

STRUKTURALPUTZ L

Werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, mineralischer Trockenmörtel
Edelputzmörtel CR
CS II nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Zusammensetzung:

SCHWEPA Strukturalputz L besteht aus klassierten und getrockneten Marmorsanden, Weißkalkhydrat, Weiszement und mineralischem Leichtzuschlag sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Eingefärbte Putze enthalten anorganische Trockenpigmente, die alkalistabil und lichtecht sind.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Strukturalputz L eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in Kratzputzstruktur. Geeignet für SCHWEPA WDV-Systeme entsprechend der jeweiligen Zulassung.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgeordneten Unterputze, Armierungsputze und Spachtel. Zur Reduzierung und Vergleichmäßigung des Saugverhaltens wird ein Voranstrich mit SCHWEPA ARU-200 Super Quarzgrundierung empfohlen. Nach längeren Standzeiten z.B. bei Überwinterung der Armierungsschicht, „verglasten“ oder stark saugenden Untergründen muss generell mit SCHWEPA ARU-200 Super Quarzgrundierung vorgestrichen werden. Im Innenbereich sind Gipsputze mit ARU-200 Super Quarzgrundierung vorzubehandeln. Gipskartonplatten oder andere zum Durchschlagen neigende Untergründe sind mit SCHWEPA ARU-Sperrgrund vorzustreichen.

Verarbeitung:

SCHWEPA Strukturalputz L kann mit geeigneten Durchlaufmischern, Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 9 bis 10 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Der Nassmörtel wird mit der Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig aufgetragen und auf Kornstärke abgezogen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit Kunststofftraufel, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibebrett einheitlich kreisend abgerieben. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass-in-nass zügig durcharbeiten.

Verbrauch:

Anwendung:			
Korngröße: 1,5 mm	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 13,9 m ² /Sack	25 kg/Sack
Korngröße: 2 mm	ca. 2,3 kg/m ²	ca. 10,9 m ² /Sack	25 kg/Sack
Korngröße: 3 mm	ca. 3,3 kg/m ²	ca. 7,6 m ² /Sack	25 kg/Sack

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Mörtelgruppe	P II nach DIN 18550 Edelputzmörtel CR nach DIN EN 998-1
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 2,7 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,45 W/(mK) für P=50% ca. 0,49 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W2 nach DIN EN 998-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 9 - 10 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 920 l/t

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Farben:

SCHWEPA Strukturalputz L ist weiß und eingefärbt nach SCHWEPA Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Auf WDVS Hellbezugswert beachten.

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg

Korngröße: 1,5 mm Artikel-Nr. 00100391 48 Sack/Palette

Korngröße: 2 mm Artikel-Nr. 00100392

Korngröße: 3 mm Artikel-Nr. 00100393

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Sicherheitsratschläge:

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. In der nasskalten Jahreszeit oder bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Antragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildungen besteht. Generell ist bei einem farbigen Edelputz ein einmaliger Anstrich mit SCHWEPA Egalisationsfarbe zu empfehlen und bei der Ausschreibung bzw. dem Angebot mit anzubieten, siehe hierzu das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf mineralischen Edelputzen“. Vor dem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein. Nachbestellungen bei farbigen Edelputzen sind zu vermeiden, da Farbabweichungen aufgrund der Schwankungen der natürlichen Rohstoffe nicht immer zu vermeiden sind. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.



CE	
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH Industriestraße 10 77833 Ottersweier 07 Nr. 00100391	
EN 998-1 : 2010 Edelputzmörtel CR Plâtre mortier CR	
Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände Mortier d'enduit pour l'application à l'extérieur et à l'intérieur pour murs, plafonds, piliers et murs de séparation	
Brandverhalten Réaction au feu	A1
Wasseraufnahme Absorption d'eau	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit Perméabilité à la vapeur d'eau	μ ≤ 25
Haftzugfestigkeit Résistance à l'arrachement	≥ 0,08 N/mm² bei Bruchbild A,B,C
Wärmeleitfähigkeit Conductivité thermique	λ _{0,05-0,10} ≤ 0,45 W/(m·K) für P=50% λ _{0,05-0,10} ≤ 0,49 W/(m·K) für P=90%
Dauerhaftigkeit Durabilité	NPD
Gefährliche Substanzen Substances dangereuses	NPD

CE	
0672	
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH Industriestraße 10 D-77833 Ottersweier 07 0672-CPD-13.15-133 0672-CPD-13.15.06	
ETA-07/0116 Schwepa-VWS-System 1	
ETA-12/0453 Schwepa-MPT/MPL-System	
ETAG 004 Außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem mit Putzschichten	